

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prochenhaft.

Mann (am Fenster stehend): „Das ist aber doch stark wie Müllers oben Sylvester gefeiert haben! nicht weniger als sechs Champagnerflaschenhälften liegen in ihrem Abfallkessel liegen und mir schuldet er noch den Dienstbotenwein vom vorigen Jahr, das ist geradezu eine Herausforderung!“

Frau (ebenfalls herauschauend): „Ah bah, glaub' doch nicht, daß in diesen Flächen Champagner gewesen — sie will uns andre damit nur usen, ihre Elsa hat juß nach Weihnachten geplappert, die Mamma hätte ihnen allen Staniol von der Chocolade wegstibitzt!“

Auch ein Glücklicher.

„Die het nächstsi wider schön ta mit mer, wo-ni so spät us em Lööle hei do bi . . .“

„Was seit si de alse am andere Tag?“

„Nüt meh, gottlob — es git de Waffle-Stillstand.“

Reithosen, solid und bequem

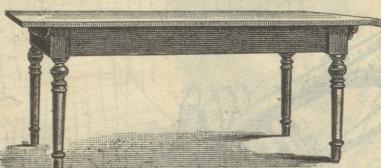
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffet

43-52 Täglich von 11—2½ Uhr

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Hotels, Pensionen und Restaurationen
empfiehle meinen patentierten, zusammenlegbaren



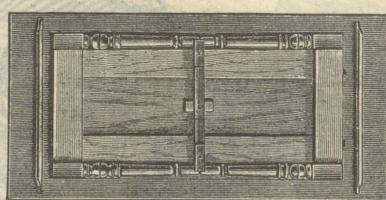
(Tisch offen.)

Speisesaal-

Tisch

Praktisch, sehr solid
leicht transportabel,
wenig Platz
einnehmend.

Patent 8080.



Prospekte für complete Hotel-Einrichtungen zu Diensten.

(Tisch geschlossen.)

42-5

Grosse Auswahl in Restaurations-, Speisesaal- und Zimmer-Sesseln.

J. Würgler-Waechter, Möbelfabrik in Aarburg.



Ausgezeichnete Rahm-Käschen

Beste Portionen-Käschen
in Kisten von zirka 30 und 60 Stück
à 16 Cts., franko Haus.

Prima Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Macaroni,
Risotto etc.
am Stück und geraspelt

in Paketen à 55 und 100 Cts.
empfiehlt

Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.

Kostenlos mit

509-4

1000 Franken versichert

ist jeder Abonnent der
„Schweiz. Freien Volkszeitung“
(Humorist. Posthe'ri)

Abonnementspreis: halbjährig Fr. 3.—

Man bestellt am einfachsten mit Postkarte bei
(H 4178 G) Buchdruckerei Moriell, St. Gallen.

HENRY DE COPPET

Direktor des Zürcher Fechtclubs, Bahnhofbrücke 1, beeindruckt sich anzuzeigen, dass er die General-Repräsentation

1. des Herrn Marquis de Lambert des Granges, Besitzer der Schlösser Livran und Bries-Caillon in Médoc (seit mehr als vierhundert Jahren der gleichen Familie gehörig);

2. des Herrn Th. Darriet, a. Vice-Präsident der Stadt Bordeaux, Lieferant des königlichen Hauses von Spanien etc., Eigner der ganzen 1895er Lese des Schlossgutes Haut-Brion (premier grand cru classé) und anderer erstklassiger Erträge für den Verkauf dieser exquisiten

11-12 Osburg-Ströbele

Möbel-Fabrik

Emmishofen, Thurgau.

Filiale — Zürich — Kronenhalle

Altrenommiertes, best eingerichtetes Etablissement

für

Möblierung sämtlicher Wohnräume

in jedem Stil und allen Holzarten.

Reichste Auswahl in selbstgefertigten

Holz- und Polstermöbeln.

Neueste Zeichnungen und Stoffmuster jederzeit zur Verfügung. Beste Referenzen über seiterige Leistungsfähigkeit stehen mit Vergnügen zu Diensten.

Diplom der Schweizerischen Landesausstellung Zürich 1883.

P. P.

Allen meinen werten Gönnern mache ich die Mitteilung, dass ich das von Herrn N. Waldkirch käuflich erworbene, best renommierte

Hotel und Restaurant Waldkirch

Dufourstrasse 20, beim Theater in Zürich

angetreten habe und in bisheriger Weise weiter betrieben werde, meiner geschätzten Kundenschaft zum Voraus aufmerksame und reelle Bedienung zu sichernd.

Zürich, den 28. Dezember 1897.

Empfehle mich hochachtend

18-2

Jos. Kehrle,

vormals Restaurant z. Bahnhof Stadelhofen.
Ausschank von prima hellem und dunklem Münchener
Löwenbräu und Pilsener.

Billard.

Telephon.



Pariser Gummi-Artikel

I^a Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend.

Aug. de Kennen,
19-20 Zürich I.

Original Photographien.
Studien, Modelle etc. für Maler, Bildhauer u.s.w., nur künstlerisch. Ausführung. Pracht-Katalog 30 kr. für Porto (Briefin.). Edgar Raymond, Turin, Italien. -15-5

Sämtliche
Gummi-Artikel

nur das allerfeinste
versendet Krüger, Berlin SW, Lindenstrasse 95. -9

Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugssquelle.

Sorgenlos werden Sie nur, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztl. patent. Frauenschutz lesen, gegen Einsenkung von Fr. 1. — in Marken. -41-20 J. Kitterer, Emmishofen (147 Thurgau).



Postkarten mit ägyptischen Ansichten

stehen den Herren Rauchern unserer Marke in allen bessern Cigarrengeschäften

OH862 gratis zur Verfügung. 21-4

Theodor Vafiadis & Co., Cigarettenfabrik, Cairo.

Generalagent für die Schweiz: Arnold Schaefer, Bern.

Zürcher Kunst-Gesellschaft.

im Künstlerhaus — neben der Börse — Zürich I
5. Januar bis Mitte Februar 1898.

Vereinigung

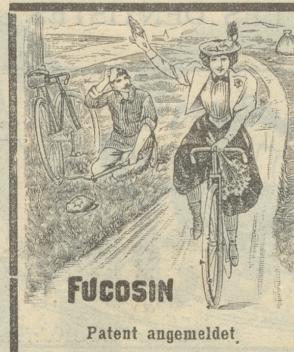
schweizerischer bildender Künstler in München.

Alois Balmer, Wilhelm Balmer, Severin Benz, Max Burri, Hans Emmenegger, Dr. Otto Gampert, Jakob Gehrig, Johanna Guhl, Konrad Grob, Karl Itschner, Prof. Albert Keller, Kreidolf, W. L. Lehmann, C. Th. Meyer, Betty Naegele, Alfred Niedermann, Horace de Saussure, Emanuel Schaltegger, Richard Schaupp, Adolf Stäbli, Gottfried Steffan, Viktor Tobler, Walter Vigier, Albert Welti, H. B. Wieland.

Tiepolo: Madonna del Rosario, con Santi

○ Täglich geöffnet. ○

Eintritt von 10—1 Uhr Fr. 1.— Eintritt von 1-7½ Uhr 50 Cts.



Für Radfahrer!

Fucosin verhindert Undichtwerden der Luft-Radreifen.

Fucosin schliesst automatisch Verletzungen der Radreifen, verursacht durch spitze Gegenstände, Nägel, Dornen etc.

Fucosin erspart Aufpumpen.

Zu haben in allen bedeutenderen Fahrradhändlungen.

Fucosinfabrik La Plaine
bei Genf. -503-3



Champagner



Charles Krüsi & Cie., Champagner-Kellerei

-50-26

Wirte, abonniert den „Gastwirt“

Hofer & Co., Zürich

Augustinerhof 5 — Peterstrasse 10

Lithographie, Druckerei und Verlag

empfehlen:

Plan der Stadt Zürich 1 : 10,000, neueste Ausgabe, offen Fr. 2, cart. Fr. 2.20

A B C-Plan von Zürich, sehr praktische Ausgabe in Buchform, neu nachgedruckt 1.—

Kleines Album von Zürich 50.—

Rundpanorama am Stadttausquai 4.—

Schweiz. Fischkochbuch, mit 12 farbigen Tafeln, unentbehrliches Handbuch für die Küche 3.—

Petersen, Tableau der schweizer. Hunderacen 2.—

Petersen, Jagd- und Sporthunde, Prachtwerk 16.—

Älteste Karte der Schweiz, anno 1538, 10 Blätter von A. Tschudy 10.—

Karte des Kantons Zürich, anno 1667, 56 Blätter mit Beschreibung von H. C. Gyger, gebunden 40.—

Vogelschaukarte von Zürich, anno 1576, von J. Murer 45.—

Karte von Alt-Zürich mit den Schanzen anno 1800 4.—

Gleichzeitig empfehlen wir unsere Anstalt zur raschen Anfertigung von Drucksachen jeder Art.

Ein ausgezeichnetes Mittel gegen Magenleiden, dessen Güte altbewährt

ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosmann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterfrüchten der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des f. g. berühmten Mich. Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen wie: Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche. Bleichsucht, ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens altbewährtes Diätetikum (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulichster Form.) — Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung zu einer Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Dépôts: Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I und in den übrigen Apotheken.

(H 1 Y 17-3)